

**Umwelt und Energie (uwe)**

**Entsorgung & Risiko**

Libellenrain 15  
Postfach 3439  
6002 Luzern  
Telefon 041 228 60 60  
Telefax 041 228 64 22  
uwe@lu.ch  
www.uwe.lu.ch

Luzern, 02. März 2018

**Entscheid (Erneuerung)**

Bewilligungen:	<p>Betriebsbewilligung für Abfallanlagen gemäss kantonalem Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (EGUSG)</p> <p>Bewilligung zur Entgegennahme und Behandlung bestimmter Sonderabfälle (S) und anderer kontrollpflichtiger Abfälle (ak-Abfälle) entsprechend der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA)</p>
Gültigkeit der Bewilligungen:	<p>Gültig bis <b>31. Dezember 2022</b></p>
Anlagen:	<p><b>Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen (Strassenschlammrecycling, Ölschlammbehandlung, Chemisch-physikalische Abwasserbehandlung anorga- nisch (CPA), Chemisch-physikalische Abwasserbehand- lung organisch (CPO), Verdampfer</b></p> <p><b>Zwischenlager für bestimmte Abfälle gemäss Liste zum Verkehr mit Abfällen (Chemiekaliensammelstelle)</b></p>
Standort:	<p>Reusseggstrasse 17, Grundstück Nr. 2003, Gebäude-Nr. 1745, GB Ebikon, Gemeinde Ebikon</p>
Gewässerschutzbereich:	<p>Übriger Bereich</p>
VeVA-Betriebsnummer:	<p><b>105400019</b></p>
Anlagenbetreiberin:	<p><b>Veolia Umweltservice</b> Sonderabfallverwertungs AG SOVAG Reusseggstrasse 17 6020 Emmenbrücke</p>
Verantwortliche Personen:	<p>Herr Christophe Martin, Leiter Betriebe Frau Selina Monn, Leitung Sicherheit Telefon 041 420 77 33</p>

## **Sachverhalt**

### **1. Ausgangslage**

Die Veolia Umweltservice, Sonderabfallverwertungs AG SOVAG, früher SIBAG AG, betreibt seit 1985 am Standort Reusseggstrasse 17, auf dem Grundstück Nr. 2003, GB Ebikon, Gemeinde Ebikon, mehrere Abfallanlagen im Sinne der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA). Die Betriebsbewilligung für die auf der ersten Seite aufgelisteten Abfallanlagen und die Bewilligung zur Entgegennahme und Behandlung bestimmter Sonderabfällen (S) sowie anderer kontrollpflichtiger Abfälle (ak-Abfälle), nachfolgend VeVA-Bewilligung, sind am 31. Dezember 2017 abgelaufen.

Mit E-Mail vom 09. November 2017 ersuchte die Veolia Umweltservice, Sonderabfallverwertungs AG SOVAG um Erneuerung der bestehenden Bewilligungen. Die Bewilligungen wurden am 19. Dezember 2017 im veva-online.ch und abfall.ch erneuert, nicht aber in Papierform.

### **2. Rechtliches Gehör**

Der Entwurf der vorliegenden Bewilligungen wurde der Veolia Umweltservice, Sonderabfallverwertungs AG SOVAG, am 8. Februar 2018 per E-Mail zur Durchsicht zugestellt. Gemäss Rückmeldung der Anlagenbetreiberin mit Mail vom 28. Februar 2018 ist man damit einverstanden.

## **Erwägungen**

### **1. Bewilligungspflicht**

Anlagen, in denen Abfälle behandelt, verwertet, abgelagert oder zwischengelagert werden gelten nach Art. 3 Bst. g VVEA als Abfallanlagen. Bevor Abfallanlagen ihren Betrieb aufnehmen, muss eine Betriebsbewilligung der zuständigen Behörde eingeholt werden. Das ergibt sich aus § 27 Abs. 1 EGUSG.

Wer S- oder ak-Abfälle entgegennehmen will, benötigt nach Art. 8 VeVA eine Bewilligung der kantonalen Behörde. Die S- und ak-Abfälle sind in der Verordnung über Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) aufgeführt.

### **2. Zuständigkeiten**

Nach § 1 der kantonalen Umweltschutzverordnung (USV) nimmt die Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) die Aufgaben der kantonalen Umweltschutzfachstelle gemäss Bundesrecht sowie kantonalem Recht wahr, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes geregelt ist beziehungsweise sofern der Regierungsrat keine andere Behörde bezeichnen.

Betriebsbewilligungen für Abfallanlagen, die jährlich mehr als 100 Tonnen Abfälle entsorgen, werden gemäss § 27 Abs. 1 EGUSG von der zuständigen kantonalen Behörde, das heisst durch die Dienststelle uwe erteilt. Die Dienststelle uwe vollzieht nach § 25 Abs. 1 USV auch die Vorschriften über den Verkehr mit Sonderabfällen. Die Zuständigkeit für die Erteilung der vorliegenden Betriebsbewilligung und VeVA-Bewilligung liegt somit bei der Dienststelle uwe.

Gemäss § 28 EGUSG beaufsichtigt die zuständige kantonalen Behörde, also die Dienststelle uwe, den Betrieb der Abfallanlagen. Nach § 4 EGUSG können die Behörden zum Vollzug des Umweltschutzrechts Private beziehen.

### **3. Betriebsreglement**

Die seit dem 1. Januar 2016 gültige VVEA verlangt von Inhabern von Abfallanlagen, in denen jährlich mehr als 100 Tonnen Abfälle entsorgt werden, ein Betriebsreglement.

Das Reglement hat insbesondere die Anforderungen an den Betrieb der Anlage zu konkretisieren und ist der Behörde zur Stellungnahme zu unterbreiten. Diese Forderung ergibt sich aus Art. 27 Abs. 2 VVEA.

4. Gültigkeit

Betriebsbewilligungen für Abfallanlagen sind gemäss § 27 Abs. 2 EGUSG auf höchstens fünf Jahre befristet. VeVA-Bewilligungen werden gemäss Art. 10 Abs. 3 VeVA für höchstens 5 Jahre erteilt. Die Bewilligungen können auf Gesuch erneuert werden.

5. Kosten

Die Gebühren, Ausfertigungskosten und Auslagen für die Erteilung der Bewilligungen werden gestützt auf § 198 Abs. 1 lit. a Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege vom 3. Juli 1972 (VRG) in Verbindung mit § 2 Gebührentarif und Kostenverordnung für die Staatsverwaltung vom 28. Mai 1982 in Rechnung gestellt.

6. Sicherheitsleistung

Gemäss Art. 32 Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz (USG) und § 25 Abs. 2 Bst.b der Kant. Umweltschutzverordnung ist der Kanton für die Entsorgung der Sonderabfälle zuständig, wenn der Abgeber oder Empfänger wegen Zahlungsunfähigkeit ihre Pflichten nicht erfüllen können.

Die Bewilligungsbehörde kann gemäss § 46 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (EGUSG), den Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin verpflichten, zur Sicherstellung der umweltgerechten Entsorgung eine unbefristete Solidaritätsbürgschaft im Sinne von Art. 496 des Obligationsrechtes zu hinterlegen.

Mit Schreiben vom 13. Januar 2011 hat sich die Credit Suisse verpflichtet, solidarisch als Bürgin für die Veolia Umweltservice, Sonderabfallverwertungs AG SOVAG, Emmenbrücke, für die Entsorgungskosten, im Fall von Zahlungsunfähigkeit, mit CHF 310'000.-- zu haften.

7. Beurteilung und Schlussfolgerung

Die Voraussetzungen für die Erneuerung der Betriebsbewilligung und der VeVA-Bewilligung sind erfüllt. Die Anlagen verfügen über die notwendigen technischen Einrichtungen und Personal mit den erforderlichen Fachkenntnissen, um die von der Dienststelle ume bewilligten Abfälle umweltverträglich behandeln zu können. Das rechtliche Gehör wurde gewährt.

Die Bewilligungen können unter Bedingungen und Auflagen für eine Laufzeit von fünf Jahren erneuert werden. Die beiden Bewilligungen werden zusammengefasst in einem Entscheid erneuert.

## Rechtsspruch

1. **Die Betriebsbewilligung für die chemisch-physikalische Behandlungsanlagen und das Zwischenlager für bestimmte Abfälle gemäss Liste zum Verkehr mit Abfällen (Chemiekaliensammelstelle) sowie die Bewilligung zur Entgegennahme und Behandlung bestimmter S- und ak-Abfälle auf diesen Anlagen am Standort Reusseggstrasse 17, Grundstück Nr. 2003, GB Ebikon, Gemeinde Ebikon, werden der Firma Veolia Umweltservice, Sonderabfallverwertungs AG SOVAG, Reusseggstrasse 17, 6020 Emmenbrücke, gestützt auf § 27 EGUSG sowie Art. 8 Abs. 1 und Art. 10 VeVA, unter folgenden Bedingungen und Auflagen erneuert:**

## 2. Bedingungen und Auflagen

### Allgemein

- 2.1. Die Bedingungen und Auflagen der Baubewilligung sowie anderer Entscheide bleiben verbindlich. Insbesondere sind die schon früher eingereichten Gesuchsunterlagen bezüglich Lagerung und Behandlung der Abfälle verbindlich. Die Inhalte der relevanten Vollzugshilfen, Richtlinien und Merkblätter (vgl. Auflistung auf der letzten Seite) sind integrierter Bestandteil der vorliegenden Bewilligung.
- 2.2. Die Betriebsbewilligung beschränkt sich auf die Kontrolle der Einhaltung der Umweltschutz- sowie Gewässerschutzvorschriften der genannten Anlagen.  
Die Bewilligung zur Entgegennahme und Behandlung von S- und ak-Abfällen auf diesen Anlagen bezieht sich ausschliesslich auf die Bestimmungen der VeVA und gilt ausschliesslich für die im Anhang zu dieser Bewilligung sowie auf den Internetplattformen veva-online ([www.veva-online.admin.ch](http://www.veva-online.admin.ch)) sowie abfall.ch ([www.abfall.ch](http://www.abfall.ch)) aufgeführten Abfälle.  
Will die Anlagenbetreiberin andere, nicht bewilligte Abfälle entgegennehmen, ist bei der Dienststelle uwe, Abfallbewirtschaftung, ein schriftliches Gesuch einzureichen. Im Gesuch sind Angaben wie Menge, Zwischenlagerung, Behandlung, Weiterleitung, Standorte, Entwässerung, Überdachung etc. aufzuzeigen. Ersuchte Abfälle dürfen erst dann entgegengenommen werden, wenn die schriftliche Zustimmung der Dienststelle uwe vorliegt.
- 2.3. Jedes Umladen, Sortieren, Aufbereiten und Lagern von Abfällen ausserhalb der bewilligten Flächen ist untersagt. Die Abfälle dürfen nur auf den in den Gesuchsunterlagen eingezeichneten und bewilligten Lagerstandorten und Plätzen zwischenlagert und behandelt werden.
- 2.4. Die Anlagenbetreiberin muss die Anlagen so betreiben, dass die Anforderungen gemäss Art. 27 Abs. 1 VVEA eingehalten werden. Insbesondere müssen:
  - a) die Eingangskontrolle, Lagerung und die Behandlung der Abfälle so erfolgen, dass weder schädliche noch lästige Emissionen entstehen, welche den Boden, das Wasser, die Luft oder den Menschen und seine natürliche Umwelt gefährden können.  
Jede Anlieferung muss durch geeignetes und dafür geschultes Personal kontrolliert werden;
  - b) die Abfälle bei der Entgegennahme kontrollieren und sicherstellen, dass nur zugelassene Abfälle in den Anlagen entsorgt werden;
  - c) alle zumutbaren Massnahmen getroffen werden, um Immissionen durch Staub, Erschütterungen, Lärm, usw. möglichst zu vermeiden;
  - d) die in den Anlagen entstehende Rückstände umweltverträglich entsorgen werden;
  - e) dem Stand der Technik entsprechende emissionsarme Maschinen sowie Geräte eingesetzt und Verunreinigungen der Strassen verhindert werden;
  - f) die notwendigen technischen Einrichtungen vorhanden sein und die Anlagenbetreiberin sowie das Personal über die erforderlichen Fachkenntnisse für den fachgerechten Betrieb der Anlagen verfügen;
  - g) die Anlagen regelmässig kontrollieren und warten und insbesondere durch Emissionsmessungen prüfen, ob die Anforderungen der Umwelt- und Gewässerschutzgesetzgebung eingehalten werden.
- 2.5. Wassergefährdende Flüssigkeiten sind nach den Vorschriften der Gewässerschutzgesetzgebung zu lagern. Lageranlagen für wassergefährdende Flüssigkeiten (z.B. Tankanlagen) sind, je nach Bauart und Gewässerschutzbereich, bewilligungs- oder meldepflichtig. Bewilligungsinstanz ist die Dienststelle uwe.

- 2.6. Sämtliche Abfälle dürfen nur an Anlagen bzw. Betriebe geliefert bzw. weitergegeben werden, die nachweislich über geeignete und bewilligte Entsorgungsmöglichkeiten verfügen.
- 2.7. Das Betriebsreglement vom 06. Februar 2018 ist ein integrierender Bestandteil von diesen Bewilligungen. Änderungen im Betriebsreglement sind umgehend der Dienststelle uwe mitzuteilen.

#### **Zwischenlager für bestimmte S- und ak-Abfälle gemäss LVA**

- 2.8. Angenommen werden dürfen bestimmte S- und ak-Abfälle gemäss Anhang zu dieser Bewilligung. Sämtliche Zwischenlagerbereiche müssen eine wasserundurchlässige Oberfläche aufweisen. Die Entwässerung hat in die Schmutzwasser-Kanalisation zu erfolgen.
- 2.9. Elektrische und elektronische Geräte sowie Leuchtmittel (Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Entladungslampen oder LED-Lampen) dürfen nur entgegengenommen, zwischengelagert und ohne weitere Behandlung / Zerlegung einem bewilligten Entsorgungsbetrieb weitergeleitet werden. Die Geräte und die Leuchtmittel unterstehen den technischen Vorschriften gemäss SENS & Swico Recycling und sind somit grundsätzlich witterungsgeschützt zu lagern. Für den Transport sind die entsprechenden Gebinde zu verwenden.
- 2.10. Bleiakkumulatoren (Autobatterien und Säure) sind überdacht zu lagern und dürfen nur in dicht verschweissten, säurebeständigen Behältern oder Boxen zwischengelagert und transportiert werden. Für Lithiumbatterien und Lithiumakkumulatoren sind brandsichere Behälter zu verwenden.
- 2.11. Öle (Altöl, Speiseöl, Motorenöl etc.) und Fette sind überdacht in fachgerechten Sammelbehältern zu lagern. Fässer, Gebinde etc. mit mehr als 20 Liter Fassvermögen müssen grundsätzlich in genügend grossen Auffangwannen stehen (wenn nicht der Raum selber eine dichte Auffangwanne darstellt).
- 2.12. Die Gesamtlagermenge für flüssige Abfälle ist bei 800 m<sup>3</sup> und für feste Abfälle auf max. 75 Tonnen begrenzt. Sämtliche Abfälle sind auf betrieblich gesicherten Flächen gemäss eingereichtem Lagerkonzept sowie den eigens dafür erstellten Lagertanks zu lagern.
- 2.13. Im Aussenbereich dürfen nur in den Bereichen Abfälle zwischengelagert werden, wo auslaufende Flüssigkeiten oder Löschwasser direkt in den abflusslosen Keller fließen (siehe Plan Lagerkonzept). Entleerte, nicht gereinigte Gebinde gelten als Abfälle.
- 2.14. Kleinchemikalien sind auf jeden Fall in einem abgeschlossenen Raum zu lagern.
- 2.15. Die Bewilligungsinhaberin ist verantwortlich, dass keine unberechtigten Personen das Areal betreten können.

#### **Strassensammlerschlämme**

- 2.16. Strassensammlerschlämme müssen vor der Ablagerung behandelt werden. Dies umfasst insbesondere die Rückgewinnung der mineralischen Anteile wie Splitt, Sand und Kies gemäss dem Stand der Technik sowie die stoffliche Verwertung dieser Fraktionen. Dies gilt sowohl für die konventionell abgesaugten Strassensammlerschlämme 20 03 06 [S] als auch für die teilentwässerten Schlammfraktion von mobilen Aufbereitungsanlagen 19 02 05 [S].
- 2.17. Sowohl für die Behandlungsrückstände (Feinschlamm, Abwasser etc.) als auch für die verwertbaren Fraktionen (Splitt, Sand, Kies etc.) sind regelmässige Selbstkontrollen durchzuführen. Probenname, Analysenprogramm, Häufigkeit etc. sind jeweils mit der Dienststelle uwe zu vereinbaren.
- 2.18. Die rückgewonnenen mineralischen Fraktionen wie Splitt, Sand und Kies müssen als schwach verschmutztes Material bezeichnet werden. Eine Verwertung zu Bauzwecken

darf nur dann erfolgen, wenn die Grenzwerte gemäss Anhang 3 Ziffer 2 VVEA eingehalten werden. Das Gemisch kann bei Einhaltung der genannten Grenzwerte ausschliesslich als Rohstoff für hydraulisch oder bituminös gebundene Baustoffe (Beton oder Asphalt) oder als Rohstoff für die Zement- oder Ziegelindustrie verwendet werden. Vorbehalten bleiben Änderungen in den Qualitätsanforderungen. Die Abnehmer sind über die Materialqualität zu informieren.

- 2.19. Behandlungsrückständen dürfen nur auf Deponien abgelagert werden, wenn eine Verwertung nicht sinnvoll oder möglich ist und nur wenn die entsprechenden Anforderungen zur Ablagerung gemäss VVEA erfüllt werden.

#### **Anlagenkontrollen und Meldepflicht**

- 2.20. Den Beauftragten der Dienststelle uwe und allenfalls weiterer kantonalen Stellen sowie der Standortgemeinde ist der Zutritt zu den Anlagen, Lagern usw. zu gewähren. Auskünfte zu umweltrelevanten Punkten sind in der erforderlichen Ausführlichkeit zu erteilen.
- 2.21. Bei besonderen Vorkommnissen, insbesondere bei gravierenden Fehlanlieferungen, ist die Dienststelle uwe unverzüglich zu benachrichtigen. Auch wesentliche Änderungen im Betrieb sind der Dienststelle uwe zu melden. Dazu gehören zum Beispiel Vergrößerungen der Lagerkapazität, eine geänderte Art der Zwischenlagerung, die Erneuerung oder Abänderung von Einrichtungen und Anlagen sowie relevante personelle und organisatorische Änderungen.
- 2.22. Die Meldung der entgegengenommenen Sonderabfälle (S) muss gemäss Art. 12 Abs. 3 VeVA innerhalb von 30 Arbeitstagen nach Ende jeden Quartals erfolgen.

Bei den kontrollpflichtigen Abfällen ohne Begleitscheinpflicht (ak) muss die Anlagenbetreiberin gemäss Art. 12 Abs. 3 VeVA einmal jährlich Folgendes melden: Eigene Betriebsnummer; Codes und Jahresmengen der entgegengenommenen Abfälle und die Codes der angewendeten Entsorgungsverfahren; die Jahresmenge der weitergeleiteten Abfälle und Betriebsnummer des Entsorgungsunternehmens, an das die Abfälle weitergeleitet wurden. Die Meldung der Daten hat innerhalb von 30 Arbeitstagen nach Ende des Kalenderjahres zu erfolgen.

Die Meldung über die Entgegennahme von Sonderabfällen und anderen kontrollpflichtigen Abfällen hat grundsätzlich in elektronischer Form zu erfolgen. Zur Erfassung und Übermittlung der entgegengenommenen Abfälle steht die elektronische Datenbank VeVA-online des Bundesamtes für Umwelt zur Verfügung (<https://www.veva-online.ch>). Wenn die elektronische Datenbank nicht genutzt wird, behält sich die Dienststelle uwe vor, den Aufwand zur Erfassung der Daten in Rechnung zu stellen.

Über die übrigen, zur Entgegennahme bewilligter Abfälle (vgl. [www.abfall.ch](http://www.abfall.ch)) ist eine Materialbuchhaltung zu führen (Stofffluss). Diese ist auf Anweisung der Dienststelle uwe vorzuweisen.

Die Analysendaten der mit uwe vereinbarten Material- und Abwasseranalysen sind der Dienststelle uwe halbjährlich oder nach Vereinbarung schriftlich mitzuteilen.

### **3. Gültigkeit**

- 3.1. Die vorliegenden Bewilligungen gelten rückwirkend vom 01. Januar 2018 und sind befristet bis **31. Dezember 2022**. Ein allfälliges Gesuch um Erneuerung dieser Bewilligungen ist mindestens vier Monate vor Ablauf der genannten Frist bei der Dienststelle uwe schriftlich einzureichen.
- 3.2. Die Bewilligungen können abgeändert oder entzogen werden, insbesondere wenn:
- a) die Anlagenbetreiberin die Voraussetzungen für die Erteilung nicht mehr erfüllt oder gegen Bestimmungen der Umweltschutzgesetzgebung verstösst;
  - b) die Anlagenbetreiberin die Bedingungen und Auflagen der Bewilligung nicht einhält;
  - c) die Einrichtungen und Anlagen den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen nicht mehr entsprechen;

- d) eine umweltverträgliche Lagerung und Behandlung der entgegengenommenen Abfälle nicht mehr gewährleistet ist;
- e) sich neue Gesichtspunkte ergeben;
- f) öffentliche Interessen es erfordern.

**4. Haftung**

Die Anlagenbetreiberin haftet für alle Schäden, die in Ausübung dieser Bewilligung entstehen können.

**5. Kosten**

Die Bewilligungsempfängerin trägt die Bearbeitungsgebühr und Kosten dieser Bewilligungen gemäss Aufstellung und separater Rechnung im Betrag von

	<b>CHF</b>	<b>1'304.20</b>
- Bearbeitungsgebühr	CHF	1'099.00
- Kosten für Ausfertigung, Kopien und Spesen	CHF	205.20

**6. Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit dessen Zustellung beim Kantonsgericht Luzern, 4. Abteilung, Postfach 3569, 6002 Luzern, Verwaltungsgerichtsbeschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und das Zustellcouvert sind beizulegen.

Zustellung an:

- Veolia Umweltservice, Sonderabfallverwertungs AG SOVAG, Reusseggstrasse 17, 6020 Emmenbrücke  
(mit Anhang und Rechnung)

Zur Kenntnisnahme an:

- Gemeinderat Ebikon, Riedmattstrasse 14, Postfach, 6031 Ebikon
- Gemeinde Ebikon, Bauabteilung, Riedmattstrasse 14, Postfach, 6031 Ebikon
- Intern: Fachbereich Siedlungsentwässerung und Abwasserreinigung



Robert Schnyder  
Teamleiter Abfallbewirtschaftung



Urs Gernet  
Abfallbewirtschaftung  
Tel. direkt 041 228 60 61  
urs.gernet@lu.ch

- 7. MRZ. 2018







---

**Umwelt und Energie (uwe)**

**Entsorgung & Risiko**

Libellenrain 15

Postfach 3439

6002 Luzern

Telefon 041 228 60 60

Telefax 041 228 64 22

uwe@lu.ch

www.umwelt-luzern.ch

## Anhang

**zur Bewilligung zur Entgegennahme und Behandlung  
von Sonderabfällen (S) und anderer kontrollpflichtiger Abfälle (ak)  
entsprechend der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA)**

---

### Daten des Betriebes

Anlagenbetreiberin: **Veolia Umweltservice**  
Sonderabfallverwertungs AG SOVAG  
Reusseggstrasse 17  
6020 Emmenbrücke

Standort der Anlagen: Reusseggstrasse 17, 6020 Emmenbrücke

Betriebsnummer: **105400019**

Datum der aktuellen  
Mutation: 19. Dezember 2017

---

Meldepflichten: Die Meldung der entgegengenommenen Sonderabfälle (S)  
muss gemäss Art. 12 Abs. 3 VeVA innerhalb von 30 Arbeitstagen  
nach Ende jeden Quartals erfolgen.

Die Meldung der entgegengenommenen ak-Abfällen  
muss gemäss Art. 12 Abs. 3 VeVA innerhalb von 30 Arbeitstagen  
nach Ende jeden Jahres erfolgen.

**Zur Entgegennahme und Behandlung bewilligte Abfälle:  
Sonderabfälle (S) und andere kontrollpflichtige Abfälle (ak)  
(ohne übrige Abfälle gemäss Publikation auf abfall.ch)**

VeVA- Abfall- Code	a) Umschreibung des Sonderabfalls [S] oder anderer kontrollpflichtiger Abfall [ak] b) Behandlung des Abfalls durch den Empfänger c) spezielle Vorschriften über die Annah- me		
	a)	b)	c)
01 05 05	[S] Ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	D9, D151, D153	20
01 05 06	[S] Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
02 01 08	[S] Abfälle von Chemikalien für die Land- wirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
03 01 04	[S] Holzabfälle, die gefährliche Stoffe ent- halten (problematische Holzabfälle)	R151, R153	20
03 01 98*	[ak] Holzabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 oder 03 01 98 fallen	R151, R153	20
03 02 01	[S] Halogenfreie organische Holzschutz- mittel	D9, D151, D153	20
03 02 02	[S] Chlororganische Holzschutzmittel	D151, D153	20
03 02 03	[S] Metallorganische Holzschutzmittel	D9, D151, D153	20
03 02 04	[S] Anorganische Holzschutzmittel	D9, D151, D153	20
03 02 05	[S] Andere Holzschutzmittel, die gefähri- che Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
04 01 03	[S] Entfettungsabfälle, Lösungsmittelhaltig, ohne flüssige Phase	D151, D153	20
04 02 14	[S] Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten	D151, D153	20
04 02 16	[S] Farbstoffe und Pigmente, die gefähri- che Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
06 01 01	[S] Schwefelsäure und schweflige Säure	D9, D151, D153	20
06 01 02	[S] Salzsäure	D9, D151, D153	20
06 01 03	[S] Flusssäure	D9, D151, D153	20
06 01 04	[S] Phosphorsäure und phosphorige Säure	D9, D151, D153	20
06 01 05	[S] Salpetersäure und salpetrige Säure	D9, D151, D153	20
06 01 06	[S] Andere Säuren	D9, D151, D153	20

06 02 01	[S] Kalziumhydroxid	D9, D151, D153	20
06 02 03	[S] Ammoniumhydroxid	D9, D151, D153	20
06 02 04	[S] Natrium- und Kaliumhydroxid	D9, D151, D153	20
06 02 05	[S] Andere Basen	D9, D151, D153	20
06 03 11	[S] Feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	D9, D151, D153	20
06 03 13	[S] Feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	D9, D151, D153	20
06 03 15	[S] Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	D151, D153, R151, R153	20
06 04 03	[S] Arsenhaltige Abfälle	D9, D151, D153	20
06 04 04	[S] Quecksilberhaltige Abfälle	D9, D151, D153 R151, R153	20
06 04 05	[S] Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	D9, D151, D153, R151, R153	20
06 05 02	[S] Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
06 08 02	[S] Gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	D151, D153	20
06 10 02	[S] Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D151, D153	20
06 13 01	[S] Anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	D151, D153	20
06 13 02	[S] Gebrauchte Aktivkohle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 060702 fällt	D151, D153	20
06 13 04	[S] Abfälle aus der Asbestverarbeitung	D151, D153	20
06 13 05	[S] Ofen- und Kaminruss	D151, D153	20
07 01 01	[S] Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	D9, D151, D153	20
07 01 03	[S] Halogenorganische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen (Chlorgehalt > 2%)	D151, D153	20
07 01 04	[S] Andere organische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	D151, D153 R151, R153	20
07 01 07	[S] Halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	D151, D153	20
07 01 08	[S] Andere Reaktions- und Destillationsrückstände	D9, D151, D153 R151, R153	20

07 01 09	[S] Halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	D151, D153	20
07 01 10	[S] Andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	D151, D153 R151, R153	20
07 01 11	[S] Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	D151, D153 R151, R153	20
07 02 01	[S] Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 02 03	[S] Halogenorganische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen (Chlorgehalt > 2%)	D151, D153	20
07 02 04	[S] Andere organische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	D151, D153 R151, R153	20
07 02 07	[S] Halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	D151, D153	20
07 02 08	[S] Andere Reaktions- und Destillationsrückstände	D151, D153 R151, R153	20
07 02 09	[S] Halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	D151, D153	20
07 02 10	[S] Andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	D151, D153 R151, R153	20
07 02 11	[S] Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 02 14	[S] Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	D151, D153 R151, R153	20
07 02 16	[S] Gefährliche Silikone enthaltende Abfälle	D151, D153	20
07 03 01	[S] Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 03 03	[S] Halogenorganische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen (Chlorgehalt > 2%)	D151, D153	20
07 03 04	[S] Andere organische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 03 07	[S] Halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	D151, D153	20
07 03 08	[S] Andere Reaktions- und Destillationsrückstände	D9, D151, D153 R151, R153	20

07 03 09	[S] Halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	D151, D153	20
07 03 10	[S] Andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	D151, D153 R151, R153	20
07 03 11	[S] Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 04 01	[S] Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 04 03	[S] Halogenorganische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen (Chlorgehalt > 2%)	D9, D151, D153	20
07 04 04	[S] Andere organische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 04 07	[S] Halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	D151, D153	20
07 04 08	[S] Andere Reaktions- und Destillationsrückstände	D151, D153 R151, R153	20
07 04 09	[S] Halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	D151, D153	20
07 04 10	[S] Andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	D151, D153 R151, R153	20
07 04 11	[S] Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 04 13	[S] Feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D151, D153 R151, R153	20
07 05 01	[S] Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 05 03	[S] Halogenorganische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen (Chlorgehalt > 2%)	D9, D151, D153	20
07 05 04	[S] Andere organische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 05 07	[S] Halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	D151, D153	20
07 05 08	[S] Andere Reaktions- und Destillationsrückstände	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 05 09	[S] Halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	D151, D153	20

07 05 10	[S] Andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	D151, D153 R151, R153	20
07 05 11	[S] Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 05 13	[S] Feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 06 01	[S] Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 06 03	[S] Halogenorganische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen (Chlorgehalt > 2%)	D151, D153	20
07 06 04	[S] Andere organische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 06 07	[S] Halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	D9, D151, D153	20
07 06 08	[S] Andere Reaktions- und Destillationsrückstände	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 06 09	[S] Halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	D151, D153	20
07 06 10	[S] Andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	D151, D153 R151, R153	20
07 06 11	[S] Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 07 01	[S] Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 07 03	[S] Halogenorganische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen (Chlorgehalt > 2%)	D151, D153	20
07 07 04	[S] Andere organische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 07 07	[S] Halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	D151, D153	20
07 07 08	[S] Andere Reaktions- und Destillationsrückstände	D9, D151, D153 R151, R153	20
07 07 09	[S] Halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	D151, D153	20
07 07 10	[S] Andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	D151, D153 R151, R153	20

07 07 11	[S] Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
08 01 11	[S] Farb- und Lackabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	D151, D153	20
08 01 12	[S] Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	D9, D151, D153	20
08 01 13	[S] Farb- und Lackschlämme, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	D151, D153	20
08 01 15	[S] Wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösungsmitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	D151, D153	20
08 01 17	[S] Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	D151, D153	20
08 01 19	[S] Wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösungsmitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	D151, D153	20
08 01 21	[S] Farb- oder Lackentfernerabfälle	D9, D151, D153	20
08 02 01	[S] Abfälle von Beschichtungspulver	D9, D151, D153	20
08 03 07	[S] Wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	D9, D151, D153	20
08 03 08	[S] Wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	D9, D151, D153	20
08 03 12	[S] Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
08 03 13	[S] Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	D9, D151, D153	20
08 03 14	[S] Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
08 03 16	[S] Abfälle von Ätzlösungen	D9, D151, D153	20
08 03 17	[S] Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D151, D153	20
08 03 19	[S] Dispersionsöl	D151, D153	20

08 04 09	[S] Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
08 04 11	[S] Klebstoff- und dichtmassenenehaltige Schlämme, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
08 04 13	[S] Wässrige Schlämme, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösungsmitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	D151, D153	20
08 04 15	[S] Wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösungsmitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	D151, D153	20
08 04 17	[S] Harzöle	D151, D153	20
08 05 01	[S] Isocyanatabfälle	D151, D153	20
09 01 01	[S] Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	D151, D153	20
09 01 02	[S] Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	D151, D153	20
09 01 03	[S] Entwicklerlösungen auf Lösungsmittelbasis	D151, D153	20
09 01 04	[S] Fixierbäder	D151, D153 R151, R153	20
09 01 05	[S] Bleichlösungen und Bleich-Fixierbäder	D151, D153 R151, R153	20
10 01 18	[S] Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
10 01 20	[S] Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
10 01 22	[S] Wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
10 02 11	[S] Ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	D9, D151, D153 R151, R153	20
10 02 13	[S] Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
10 09 05	[S] Gefährliche Stoffe enthaltende Giessformen und -sande vor dem Giessen	D151, D153 R151, R153	20



10 09 07	[S] Gefährliche Stoffe enthaltende Giessformen und -sande nach dem Giessen	D151, D153 R151, R153	20
10 09 09	[S] Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	D9, D151, D153 R151, R153	20
10 09 13	[S] Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
10 09 15	[S] Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
10 10 05	[S] Gefährliche Stoffe enthaltende Giessformen und -sande vor dem Giessen	D151, D153 R151, R153	20
10 10 07	[S] Gefährliche Stoffe enthaltende Giessformen und -sande nach dem Giessen	D151, D153 R151, R153	20
10 10 09	[S] Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	D9, D151, D153 R151, R152	20
10 10 13	[S] Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
10 10 15	[S] Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
10 11 13	[S] Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
10 11 19	[S] Feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
10 12 09	[S] Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
10 12 11	[S] Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
10 14 01	[S] Quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	D9, D151, D153 R151, R153	20
11 01 05	[S] Saure Beizlösungen	D9, D151, D153	20
11 01 06	[S] Säuren anderswo nicht genannt	D9, D151, D153	20
11 01 07	[S] Alkalische Beizlösungen	D9, D151, D153	20
11 01 08	[S] Phosphatierschlämme	D9, D151, D153 R151, R153	20
11 01 09	[S] Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R152	20
11 01 11	[S] Wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20

11 01 13	[S] Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
11 01 15	[S] Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
11 01 16	[S] Gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	D9, D151, D153	20
11 01 98	[S] Andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
11 02 02	[S] Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschliesslich Jarosit, Goethit)	D9, D151, D153 R151, R153	20
11 02 05	[S] Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
11 03 01	[S] Cyanidhaltige Abfälle	D9, D151, D153	20
11 03 02	[S] Andere Abfälle	D9, D151, D153	20
11 05 03	[S] Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	D9, D151, D153 R151, R153	20
11 05 04	[S] Gebrauchte Flussmittel	D151, D153	20
12 01 06	[S] Halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (ausser Emulsionen und Lösungen)	D151, D153	20
12 01 07	[S] Halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (ausser Emulsionen und Lösungen)	D9, D151, D153 R151, R153	20
12 01 08	[S] Halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	D9, D151, D153	20
12 01 09	[S] Halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	D9, D151, D153 R151, R153	20
12 01 10	[S] Synthetische Bearbeitungsöle	D9, D151, D153 R151, R153	20
12 01 12	[S] Gebrauchte Wachse und Fette	D151, D153 R151, R153	20
12 01 14	[S] Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
12 01 16	[S] Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D151, D153, R151, R153	20
12 01 18	[S] Ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	D9, D151, D153	20

12 01 19	[S] Biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle	D151, D153 R151, R153	20
12 01 20	[S] Gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
12 03 01	[S] Wässrige Waschflüssigkeiten	D9, D151, D153	20
12 03 02	[S] Abfälle aus der Dampfentfettung	D9, D151, D153	20
13 01 01	[S] Hydrauliköle, die PCB enthalten	D151, D153	20
13 01 04	[S] Chlorierte Emulsionen	D9, D151, D153	20
13 01 05	[S] Nichtchlorierte Emulsionen	D9, D151, D153	20
13 01 09	[S] Chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	D151, D153	20
13 01 10	[S] Nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	D151, D153 R151, R153	20
13 01 11	[S] Synthetische Hydrauliköle	D151, D153 R151, R153	20
13 01 12	[S] Biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	D151, D153 R151, R153	20
13 01 13	[S] Andere Hydrauliköle	D151, D153 R151, R153	20
13 02 04	[S] Chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	D151, D153	20
13 02 05	[S] Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	D151, D153 R151, R153	20
13 02 06	[S] Synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	D151, D153 R151, R153	20
13 02 07	[S] Biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	D151, D153, R104 R151, R153	20
13 02 08	[S] Andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle (einschliesslich Mineralölgemische)	D151, D153 R151, R153	20
13 03 01	[S] Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	D151, D153	20
13 03 06	[S] Chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen	D151, D153	20
13 03 07	[S] Nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	D151, D153 R151, R153	20
13 03 08	[S] Synthetische Isolier- und Wärmeüber-	D151, D153	20

	tragungsöle	R151, R153	
13 03 09	[S] Biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle	D151, D153 R151, R153	20
13 03 10	[S] Andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	D151, D153 R151, R153	20
13 04 01	[S] Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt	D9, D151, D153 R151, R153	20
13 05 01	[S] Feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	D9, D151, D153	20
13 05 02	[S] Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	D9, D151, D153	20
13 05 06	[S] Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	D9, D151, D153	20
13 05 07	[S] Öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	D9, D151, D153	20
13 05 08	[S] Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	D9, D151, D153	20
13 07 01	[S] Heizöl und Diesel	D151, D153 R151, R153	20
13 07 02	[S] Benzin	D151, D153 R151, R153	20
13 07 03	[S] Andere Brennstoffe (einschliesslich Gemische)	D151, D153 R151, R153	20
13 08 01	[S] Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern	D9, D151, D153	20
13 08 02	[S] Andere Emulsionen	D9, D151, D153	20
13 08 99	[S] Abfälle anderswo nicht genannt	D9, D151, D153	20
14 06 01	[S] Teil- oder vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW)	D151, D153	20
14 06 02	[S] Andere halogenierte Lösungsmittel und Lösungsmittelgemische (Chlorgehalt > 2%)	D151, D153	20
14 06 03	[S] Andere Lösungsmittel und Lösungsmittelgemische	D151, D153 R151, R153	20
14 06 04	[S] Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösungsmittel enthalten	D151, D153	20
14 06 05	[S] Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösungsmittel enthalten	D151, D153 R151, R153	20
15 01 03*	[ak] Verpackungen aus Holz	R151, R153	20
15 01 10	[S] Verpackungen, die Rückstände ge-	D151, D153	20

	fährlicher Stoffe oder von Sonderabfällen enthalten oder durch gefährliche Stoffe oder Sonderabfälle verunreinigt sind		
15 02 02	[S] Aufsaug- und Filtermaterialien (einschliesslich Ölfilter anderswo nicht genannt), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	D9, D151, D153	20
16 01 03*	[ak] Altreifen	R151	20
16 01 07	[S] Ölfilter	D151, D153	20
16 01 08	[S] Quecksilberhaltige Bestandteile	D151, R151	20
16 01 09	[S] Bestandteile, die PCB enthalten	D151	20
16 01 11	[S] Asbesthaltige Bremsbeläge	D151	20
16 01 13	[S] Bremsflüssigkeiten	D151, D153 R151, R153	20
16 01 14	[S] Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
16 02 09	[S] Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	D151	20
16 02 10	[S] Gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	D151	20
16 02 11	[S] Gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) enthalten (Kühlgeräte)	R151, R153	20/21
16 02 12	[S] Gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	D151, R151	20
16 02 13*	[ak] Gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 oder 20 01 21 fallen	R151, R153	20/21
16 02 15	[S] Aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	D151, D153 R151, R153	20/21
16 02 97*	[ak] Aus gebrauchten Geräten entfernte elektronische Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	R151, R153	20/21
16 02 98*	[ak] Altkabel	R151, R153	20
16 03 03	[S] Anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
16 03 05	[S] Organische Abfälle, die gefährliche	D9, D151, D153	20

	Stoffe enthalten		
16 05 04	[S] Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschliesslich Halogenen)	D151, D153	20
16 05 06	[S] Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschliesslich Gemische von Laborchemikalien	D9, D151, D153	20
16 05 07	[S] Gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	D9, D151, D153	20
16 05 08	[S] Gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	D9, D151, D153	20
16 05 98	[S] Chemikalienreste unbekannter Zusammensetzung	D9, D151, D153	20
16 06 01	[S] Bleibatterien und Bleiakkumulatoren	R151, R152, R153	20
16 06 02	[S] Nickel-Cadmium-Batterien und Nickel-Cadmium-Akkumulatoren	R151, R152, R153	20
16 06 03	[S] Quecksilber enthaltende Batterien	R151, R152, R153	20
16 06 04	[S] Alkalibatterien	R151, R152, R153	20
16 06 05	[S] Andere Batterien und Akkumulatoren	R151, R152, R153	20
16 06 06	[S] Getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	D9, D151, D153 R151, R153	20
16 06 97	[S] Lithium-Batterien und Lithium-Akkumulatoren	R151, R153	20
16 06 98	[S] Gemische von Batterien und/oder Akkumulatoren	R151, R153	20
16 07 08	[S] Ölhaltige Abfälle	D9, D151, D153 R151, R153	20
16 07 09	[S] Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
16 08 02	[S] Gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	D151, D153 R151, R153	20
16 08 05	[S] Gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	D151, D153 R151, R153	20
16 08 06	[S] Gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	D151, D153 R151, R153	20
16 08 07	[S] Gebrauchte Katalysatoren, die durch	D151, D153	20

	gefährliche Stoffe verunreinigt sind	R151, R153	
16 09 01	[S] Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat	D9, D151, D153	20
16 09 02	[S] Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	D9, D151, D153	20
16 09 03	[S] Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	D9, D151, D153	20
16 09 04	[S] Oxidierende Stoffe anderswo nicht genannt	D9, D151, D153	20
16 10 01	[S] Wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
16 10 03	[S] Wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
17 02 04	[S] Glas oder Kunststoffe, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	D151, D153	20
17 02 97*	[ak] Altholz von Baustellen, Abbrüchen, Renovationen und Umbauten	R151, R153	20
17 02 98	[S] Holzabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten (problematische Holzabfälle)	R151, R153	20
17 03 01*	[ak] Ausbauasphalt mit mehr als 5'000 und bis zu maximal 20'000 mg/kg PAK im Bindemittel	R151, R152	20
17 03 03	[S] Ausbauasphalt mit über 20'000 mg/kg PAK im Bindemittel sowie andere teerhaltige Abfälle und Kohlenteer	D151, D153 R151, R153	20
17 04 09	[S] Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	D151, D153 R151, R153	20
17 04 10	[S] Altkabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	R151, R153	20
17 04 11*	[ak] Altkabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	R151, R153	20
17 05 03	[S] Bodenaushub, der durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist	D9, D151, D153	20
17 05 05	[S] Aushub-, Abraum- und Ausbruchmaterial, das durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist	D9, D151, D153	20
17 05 97*	[ak] Verschmutztes Aushub-, Abraum- und Ausbruchmaterial	R151, R153	20
17 05 98*	[ak] Verschmutzter Gleisaushub	R151, R152	20
17 06 01	[S] Dämmmaterial, das Asbest enthält	D151	20

17 06 03	[S] Anderes Dämmmaterial, dass aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	D151	20
17 06 05	[S] Bauabfälle mit freien oder sich freisetzenden Asbestfasern	D151	20
17 08 01	[S] Bauabfälle auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	D9, D151, D153	20
17 09 01	[S] Bauabfälle, die Quecksilber enthalten	D151, D153 R151, R153	20
17 09 02	[S] Bauabfälle, die PCB enthalten	D151, D153	20
17 09 03	[S] Gemischte Bauabfälle sowie sonstige Bauabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D151, D153	20
17 09 04*	[ak] Gemischte Bauabfälle sowie sonstige verschmutzte Bauabfälle	R151, R152	20
18 01 01	[S] Abfälle mit Verletzungsgefahr (spitze oder scharfe Gegenstände - „sharps“) mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 03 fallen	D151	20
18 01 06	[S] Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	D151, D153	20
18 01 08	[S] Zytostatika-Abfälle	D151	20
18 01 09	[S] Altmedikamente mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	D151, D153	20
18 01 10	[S] Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	D 151, D153	20
18 02 05	[S] Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	D151, D153	20
18 02 07	[S] Zytostatika-Abfälle	D151	20
18 02 08	[S] Altmedikamente mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen	D151, D153	20
19 01 05	[S] Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	D151, D153, R151, R153	20
19 01 06	[S] Wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	D9, D151, D153 R151, R153	20
19 01 07	Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	D151, D153 R151, R153	20

19 01 10	[S] Gebrauchte Aktivkohle aus der Ab-	D9, D151, D153	20
----------	---------------------------------------	----------------	----



	gasbehandlung	R151, R153	
19 01 17	[S] Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D151, D153	20
19 01 98	[S] Sande aus der Wirbelschichtfeuerung, die gefährliche Stoffe enthalten	D151, D153 R151, R153	20
19 02 04	[S] Vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen Sonderabfall enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
19 02 05	[S] Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R152	20
19 02 07	[S] Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	D9, D151, D153 R151, R153	20
19 02 08	[S] Flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D151, D153 R151, R153	20
19 02 09	[S] Feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D151, D153 R151, R153	20
19 02 11	[S] Sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
19 07 02	[S] Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	D9, D151, D153	20
19 08 06	[S] Gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	D9, D151, D153	20
19 08 07	[S] Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	D9, D151, D153	20
19 08 08	[S] Schwermetallhaltige Schlämme aus Membransystemen	D9, D151, D153 R151, R153	20
19 08 09*	[ak] Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschliesslich Speiseöle und -fette enthalten	R151, R152, R153	20
19 08 10	[S] Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen	R151, R152, R153	20
19 08 11	[S] Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
19 08 13	[S] Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
19 11 02	[S] Säureteere	D151, D153	20
19 11 03	[S] Wässrige flüssige Abfälle	D9, D151, D153	20

		R151, R153	
19 11 05	[S] Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153 R151, R153	20
19 11 06	[S] Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen	D9, D151, D153 R151, R153	20
19 12 06	[S] Holzabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten (problematische Holzabfälle)	R151, R153	20
19 12 11	[S] Sonstige Abfälle (einschliesslich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	D151, D153 R151, R153	20
19 12 96*	[ak] Feinmaterial aus der Bauabfallsortierung	R151	20
19 12 98*	[ak] Holzabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 06 oder 19 12 07 fallen	R151, R153	20
19 13 01	[S] Feste Abfälle aus der Sanierung von Böden oder Aushub, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
20 01 13	[S] Lösungsmittel	D9, D151, D153 R151, R153	20
20 01 14	[S] Säuren	D9, D151, D153	20
20 01 15	[S] Laugen	D9, D151, D153	20
20 01 17	[S] Fotochemikalien	D9, D151, D153	20
20 01 19	[S] Pestizide	D9, D151, D153	20
20 01 21	[S] Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	R151, R152, R153	20
20 01 25*	[ak] Speiseöle- und -fette, ohne diejenigen, die aus öffentlichen Sammelstellen stammen	R151, R152, R153	20
20 01 26	[S] Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	R151, R152, R153	20
20 01 27	[S] Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20
20 01 29	[S] Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	D9, D151, D153	20

20 01 31	[S] Zytostatika-Abfälle	D151	20
20 01 32	[S] Altmedikamente mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	D151, D153	20
20 01 37	[S] Holzabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten (problematische Holzabfälle)	R151, R153	20
20 01 94	[S] Quecksilberhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 fallen	D151, D152	20
20 01 96	[S] Ofenwaschwässer, Kaminfegwässer	D9, D151, D153	20
20 01 97	[S] Kleinmengen vermischter Sonderabfällen aus Haushalten	D9, D151, D153	20
20 01 98*	[ak] Holzabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 37 oder 20 01 38 fallen (Altholz)	R151, R153	20
20 03 06	[S] Schlämme aus Strassenschächten (Strassensammlerschlämme)	R5	20

**Legende zu b):**

Entsorgungsverfahren nach Anhang 2 LVA (Behandlung des Abfalls durch den Empfänger):  
 Behandlungscodes mit den zugehörigen Prozesscodes

Code	Entsorgungsverfahren	Zugehörige Prozesscodes (für ak-Abfälle)
D9	Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang aufgeführt ist und durch Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in diesem Teil A aufgeführten Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren usw.)	/
D151	Zwischenlagern und weiterleiten der Abfälle für ein späteres Entsorgungsverfahren, das nicht als Verwertung gilt (Gebinde werden nicht entleert)	/
D152	Zusammenfügen, zwischenlagern und weiterleiten der Abfälle für ein späteres Entsorgungsverfahren, das nicht als Verwertung gilt (keine Aufbereitung, Gebinde werden entleert)	/
D153	Sortieren, zusammenfügen, aufbereiten, zwischenlagern und weiterleiten der Abfälle für ein späteres Entsorgungsverfahren, das <u>nicht</u> als Verwertung gilt (der Abfall wird dabei verändert, es werden z.B. Teilmengen entfernt oder Eigenschaften des Abfalls verändert)	/
R5	Verwertung/Rückgewinnung anderer anorganischer Stoffe	6013
R104	Verwertung in einem Zementwerk	2041
R151	Zwischenlagern und weiterleiten der Abfälle für ein späteres Entsorgungsverfahren, das als Verwertung gilt (Gebinde werden nicht entleert)	7011
R152	Zusammenfügen, zwischenlagern und weiterleiten der Abfälle für ein späteres Entsorgungsverfahren, das als Verwertung gilt (keine Aufbereitung, Gebinde werden entleert)	7032
R153	Sortieren, zusammenfügen, aufbereiten, zwischenlagern und weiterleiten der Abfälle für ein späteres Entsorgungsverfahren, das als Verwertung gilt (der Abfall wird dabei verändert, es werden z.B. Teilmengen entfernt oder Eigenschaften des Abfalls verändert)	3011

Prozesscodes	
2041	Verbrennen in einem Zementwerk
3011	Sortieren
6013	Herstellen von mineralischen Recyclingbaustoffen
7011	Zwischenlagern von Transportbehältern (Transportbehälter werden nicht geleert)
7032	Zusammenfügen und zwischenlagern (ohne Sortierung)

**Legende zu c):**

Spezielle Vorschriften über die Annahme (Annahmebedingungen), welche über Bedingungen und Auflagen in der Betriebs- und VeVA-Bewilligungen hinausgehen.

Nr.	Annahmebedingung
20	Entgegennahme und Behandlung gemäss vorliegender Betriebsbewilligung
21	Annahme nur, wenn Vereinbarung mit S.EN.S und/oder SWICO vorliegt (Keine Zerlegung; Weiterleitung gemäss S.EN.S-/SWICO-Vereinbarung).

